



BS-Beschluss öffentlich
B875-33/19

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/1828
Erfassungsdatum: 29.04.2019

Beschlussdatum:
29.04.2019

Einbringer:
Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Forum 17.4

Beratungsgegenstand:
Lehrerausbildung an der Universität Greifswald

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Bürgerschaft	29.04.2019	8.24	mit Änderungen	mehrheitlich	2	8



(Signature)
i. V.
Heiko Jupp
1. Vizepräsident

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle: _____ **Termin:** _____

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: x	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: x	

Beschlussvorschlag

1. Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt die Stärkung der künftig erweiterten Lehrerausbildung an der Universität Greifswald.
2. Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald begrüßt daher die Einigung zwischen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV und den beiden Universitäten in Rostock und Greifswald (PM Nr. 080-19 vom 23.04.2019¹).
3. Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald fordert allerdings auch die Landesregierung MV insgesamt und den Landtag MV nachdrücklich auf, dieses nun vereinbarte Sofortprogramm vollständig zu unterstützen und vor allem die dazu zusätzlich deklarierten Mittel von 1,1 Mio. € tatsächlich auch als zusätzliche Mittel und rechtzeitig den Hochschulen dafür zur Verfügung zu stellen.

¹ PM Nr. 080-19 v. 23.04.2019 „Gute Lehre für gute Lehrkräfte“
<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Aktuell/?id=149100&processor=processor.sa.pressemitteilung>
https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/_php/download.php?datei_id=1612330

4. Die Bürgerschaft fordert auch eine weitergehende Entwicklung der Lehrerbildung an der Universität Greifswald für Grundschullehrer und Sportlehrer.

Sachdarstellung/ Begründung

Mit der Einigung zwischen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV und den beiden Universitäten in Rostock und Greifswald (PM Nr. 080-19 vom 23.04.2019) ist die ursprüngliche Vorlage im Sachstand komplett überholt. Nun steht die Aufgabe, dass die erzielte Vereinbarung nicht wieder aufgeweicht, sondern vollumfänglich und ohne Budget-Einschränkungen auch zur Umsetzung kommt.

Die weitgehende Auflösung der Lehrerausbildung durch die damalige Landesregierung MV gemäß Landespersonalentwicklungskonzept MV von 2004 war falsch. Auch die nicht erfolgte Korrektur dieser falschen Entwicklung seit 2006 durch die nachfolgenden Landesregierungen in MV war ebenso falsch.

Umso mehr ist es nun wichtig, die soeben erzielte Vereinbarung vollständig umzusetzen. Denn sie verstärkt nicht nur generell die künftige Lehrerausbildung an der Universität Greifswald, sondern verbessert maßgeblich die Grundlagen für eine verbesserte didaktische Ausbildung (und Forschung) und sie strahlt wesentlich intensiver in die künftige Schullandschaft im ländlichen Raum Vorpommerns aus.